

DATA MODUL

HALBJAHRESFINANZBERICHT
ZUM 30. JUNI 2015



Sehr geehrte Aktionärinnen und Aktionäre,

DATA MODUL konnte dem weiter positiven konjunkturellen Umfeld folgend, im zweiten Quartal 2015 die positiven Kennzahlen des ersten Quartals stabilisieren. Die leicht rückläufigen Umsätze im zweiten Quartal sind den ins erste Quartal 2015 vorgezogenen Lieferungen geschuldet. Das EBIT im zweiten Quartal 2015 liegt bei 2,6 Mio. Euro (i.Vj. 2,4 Mio. Euro). Insgesamt konnte im ersten Halbjahr 2015 der Umsatz um 17,4% auf 89,9 Mio. Euro und das EBIT um 69,0% auf 7,1 Mio. Euro gesteigert werden. Das Periodenergebnis beläuft sich auf 5,2 Mio. Euro (i.Vj. 2,8 Mio. Euro). Dem folgend ist das Ergebnis pro Aktie auf 1,52 Euro (i.Vj. 0,83 Euro) gestiegen. Besonders erfreulich ist auch der weiterhin gute Auftragseingang mit 94,7 Mio. Euro, welcher gegenüber dem ersten Halbjahr 2014 nochmal gesteigert werden konnte (i.Vj. 87,1 Mio. Euro). Die Ausgaben für Forschung und Entwicklung stiegen auf 3,2 Mio. Euro (i.Vj. 2,8 Mio. Euro) und verdeutlichen weiter unsere Entwicklung zum Systemanbieter. Daher erwarten wir zukünftig erhöhte Aufwendungen in den Bereichen Forschung und Entwicklung.

KONZERN-ZWISCHENLAGEBERICHT

I. Wirtschaftliche Rahmenbedingungen

Die Wachstumsprognose für die Weltwirtschaft bleibt auch im zweiten Quartal 2015 unverändert positiv. Für 2016 geht der IWF sogar von einer leichten Wachstumsbeschleunigung auf 3,8% aus. Allerdings sind die Auswirkungen einer Abkühlung der Wirtschaft in China in ihrer Auswirkung auf die Weltwirtschaft nicht zu unterschätzen. Derzeit kurbelt auch der niedrige Ölpreis die Weltwirtschaft an. Erste Leitzinsanhebungen durch die Federal Reserve (Fed) werden noch 2015 erwartet. Die EZB bleibt bis auf Weiteres bei ihrer sehr expansiven Geldpolitik und ihrem erweiterten Anleihekaufprogramm. Die wirtschaftliche Entwicklung in den Euroraum-Ländern erholt sich moderat, trotz der anhaltenden Diskussionen um einen eventuellen Austritt Griechenlands aus der gemeinsamen Währung. Wir meinen, dass die Diskussionen um einen Grexit auch nach Billigung des dritten Hilfspakets anhalten werden. Die derzeitige wirtschaftliche Erholung im Euroraum ist maßgeblich gestützt von den günstigen Finanzierungsbedingungen, dem niedrigen Ölpreis sowie der Schwäche des Euro gegenüber dem US-Dollar, was die europäischen Exporte positiv beeinflusst. Das stark exportabhängige Geschäftsmodell Deutschlands profitiert von diesen Umständen und steht somit derzeit auf einer breiteren Basis, sodass auch die weiter bestehenden geopolitischen Risiken in der Ostukraine sowie im Nahen Osten keinen wesentlichen Einfluss auf die Dynamik in Deutschland haben sollten. Wir sehen für Deutschland einen weiteren Beschäftigungsaufbau und gehen von einer stets positiven konjunkturellen Entwicklung aus. Die Rahmenbedingungen in unseren Hauptmärkten sind somit positiv.

Kennzahlen

In Mio. Euro	01.04.- 30.06.2015	01.04.- 30.06.2014	Veränderung	01.01.- 30.06.2015	01.01.- 30.06.2014	Veränderung
Umsatz Gesamt	44,6	39,1	14,1 %	89,9	76,6	17,4 %
Displays	26,5	22,7	16,7 %	53,7	45,3	18,5 %
Systeme	18,1	16,4	10,4 %	36,2	31,3	15,7 %
Auftragseingang	44,3	40,3	9,9 %	94,7	87,1	8,7 %
Auftragsbestand	107,5	100,4	7,1 %	107,5	100,4	7,1 %
EBIT	2,6	2,4	8,3 %	7,1	4,2	69,0 %
EBT	2,5	2,4	4,2 %	7,0	4,1	70,7 %
Periodenergebnis	1,9	1,7	11,8 %	5,2	2,8	85,7 %
Investitionen	0,5	0,4	25,0 %	1,1	0,7	57,1 %
Mitarbeiter	358	353	1,4 %	358	353	1,4 %
Ergebnis pro Aktie (in EUR)	0,55	0,50	10,0 %	1,52	0,83	83,1 %
Basis Aktienanzahl	3.504.152	3.394.000	3,2 %	3.449.076	3.394.000	1,6 %

II. Geschäftsverlauf

Der Umsatz erreichte im ersten Halbjahr des laufenden Jahres 89,9 Mio. Euro (i.Vj. 76,6 Mio. Euro), da auch im zweiten Quartal ein Umsatzanstieg um 14,1% auf 44,6 Mio. Euro (i.Vj. 39,1 Mio. Euro) zu verzeichnen war. Dabei erzielte der Geschäftsbereich Displays im zweiten Quartal einen Umsatz von 26,5 Mio. Euro (i.Vj. 22,7 Mio. Euro) und der Geschäftsbereich Systeme 18,1 Mio. Euro (i.Vj. 16,4 Mio. Euro). Der Auftragseingang belief sich im zweiten Quartal auf 44,3 Mio. Euro (i.Vj. 40,3 Mio. Euro) und im ersten Halbjahr auf 94,7 Mio. Euro (i.Vj. 87,1 Mio. Euro). Der Auftragsbestand stieg zum 30. Juni 2015 um 7,1% auf 107,5 Mio. Euro (i.Vj. 100,4 Mio. Euro). Die Exportquote in den ersten sechs Monaten 2015 verringerte sich auf 39,2% (i.Vj. 41,4%).

III. Ertragslage

Nach erfolgreichem Abschluss des Rekordjahres 2014 konnte DATA MODUL im ersten Halbjahr 2015 die positive Entwicklung des EBITs fortsetzen. Im ersten Halbjahr 2015 konnte ein Anstieg um 69,0% auf 7,1 Mio. Euro, im Vergleich zum Vorjahreszeitraum 2014 in Höhe von 4,2 Mio. Euro, erreicht werden. Das Quartals-EBIT beträgt 2,6 Mio. Euro (i.Vj. 2,4 Mio. Euro), dabei erreichte der Geschäftsbereich Displays ein Quartals-EBIT von 1,1 Mio. Euro (i.Vj. 1,4 Mio. Euro) und der Geschäftsbereich Systeme ein Quartals-EBIT von 1,5 Mio. Euro (i.Vj. 1,0 Mio. Euro). Das EBT im Konzern erhöhte sich, im Vergleich zum Vorjahr, im ersten Halbjahr des laufenden Geschäftsjahres um 70,7% auf 7,0 Mio. Euro (i.Vj. 4,1 Mio. Euro). Folglich konnte DATA MODUL das erste Halbjahr mit einem positiven Periodenergebnis in Höhe von 5,2 Mio. Euro (i.Vj. 2,8 Mio. Euro) abschließen. Einhergehend mit dem positiven Ergebnis erhöhte sich das Ergebnis je Aktie auf 1,52 Euro im Vergleich zu 0,83 Euro im Vorjahr. Das Ergebnis je Aktie im zweiten Quartal ist beeinflusst durch den Verkauf eigener Anteile an die Arrow Central Europe Holding Munich GmbH.

IV. Vermögens- und Finanzlage

Der operative Cashflow zum 30. Juni 2015 beläuft sich auf -1,7 Mio. Euro (i.Vj. -0,8 Mio. Euro), was im Wesentlichen auf den Anstieg der Forderungen sowie den Aufbau des Vorratsvermögens zurückzuführen ist. Im ersten Halbjahr 2015 wurden erstmalig die nicht aufwandswirksamen Zahlungen der Rückstellungen und sonstigen kurzfristigen Verbindlichkeiten separat dargestellt. In der Vergleichsperiode waren diese Zahlungen in der Veränderung der sonstigen Vermögenswerte und Schulden beinhaltet.

Die Eigenkapitalquote im Konzern (gemäß IFRS) erhöhte sich zum Ende des zweiten Quartals 2015 auf 63,0% (31. Dezember 2014: 60,0%). Der Konzern ist damit weiterhin finanziell sehr solide aufgestellt und verfügt über eine ausreichende Liquidität.

V. Investitionen und Zweigniederlassungen

Die Investitionen beliefen sich in den ersten sechs Monaten 2015 auf 1,1 Mio. Euro (i.Vj. 0,7 Mio. Euro). Sachinvestitionen sind für das aktuelle Geschäftsjahr sowohl für den Standort München als auch für den Ausbau des Produktions- und Logistikstandorts Weikersheim geplant. Zur Sicherung unserer Wettbewerbsfähigkeit werden wir weiterhin gezielt in Forschung und Entwicklung investieren. Die DATA MODUL AG unterhält Zweigniederlassungen in Düsseldorf und in Hamburg. Diese fungieren als regionale Vertriebsbüros.

VI. Mitarbeiter

Die Anzahl der Mitarbeiter belief sich per 30. Juni 2015 im Konzern auf 358 Mitarbeiter gegenüber dem Vergleichswert von 353 Mitarbeitern im Vorjahr. Dabei beschäftigte der DATA MODUL Konzern 54 Mitarbeiter im Ausland.

VII. Chancen- und Risikobericht

DATA MODUL setzt auch im Geschäftsjahr 2015 auf Wachstum in den Kerngeschäftsbereichen Displays und Systeme. Konjunkturelle Entwicklungen der Weltwirtschaft, Wechselkurseinflüsse, steigende Rohstoff- und Energiepreise sowie Unwägbarkeiten hinsichtlich der zukünftigen Entwicklung des Bestellverhaltens der Kunden sind Risiken, die den Geschäftsverlauf nachhaltig beeinflussen können. Wir sind uns dieser Risiken bewusst und beobachten sorgfältig deren Auswirkungen auf unser Geschäft. Durch den derzeitigen Wirtschaftsaufschwung und dem abgebauten Lagerbestand der Kunden kann es im Verlauf des Jahres zu einer Verknappung der Displays und somit zu deutlich längeren Lieferzeiten sowie Preiserhöhungen kommen. Existenzgefährdende Risiken sind für den DATA MODUL Konzern derzeit nicht erkennbar. Gegenüber den im Chancen- und Risikobericht des Geschäftsberichts zum Geschäftsjahr 2014 gemachten Angaben ergeben sich keine wesentlichen Veränderungen.

VIII. Nachtragsbericht

Wesentliche Ereignisse nach dem Bilanzstichtag zum 30. Juni 2015 waren im Bilanzerstellungszeitraum nicht gegeben.

IX. Prognosebericht – Ausblick 2015

Die nachfolgenden Aussagen zum künftigen Geschäftsverlauf des DATA MODUL Konzerns und zu den dafür als wesentlich beurteilten Annahmen über die wirtschaftliche Entwicklung von Markt und Branche basieren auf unseren Einschätzungen, die wir nach den uns vorliegenden Informationen zur Zeit als realistisch ansehen. Diese sind jedoch mit Unsicherheit behaftet und bergen ein unvermeidbares Risiko, dass die prognostizierten Entwicklungen weder in ihrer Tendenz noch ihrem Ausmaß nach tatsächlich eintreten.

Neben den geopolitischen Risiken, die die wirtschaftliche Entwicklung deutlich beeinflussen könnten, wird 2015 auch die Geldpolitik der Zentralbanken eine wichtige Rolle spielen. Sollten die Marktteilnehmer das Vertrauen in die Zentralbanken verlieren, oder die Fed eine deutliche Zinsänderung verkünden, könnte dies nicht nur zu erneuten Turbulenzen an den Kapitalmärkten führen, sondern auch den Aufschwung beenden. Gefahr geht auch von der weiteren Entwicklung Chinas aus, das durch das Platzen einer Immobilienblase ein Krisenherd werden könnte. Auch eine Rückkehr der Krise in Europa ist denkbar. Die immer noch nicht überwundene Staatsschulden- und Griechenlandkrise sowie die daraus unter Umständen folgende Bankenkrise könnten uns auch 2015 begleiten.

Mit unserem Strategieprogramm „Fit for Future 2015“ wollen wir für DATA MODUL weiter unsere globale Wettbewerbsfähigkeit erhöhen. Wir streben dabei ein ausgewogenes Absatzwachstum in Europa und den USA an, wobei Deutschland das Rückgrat unseres Konzerns bleiben wird. Für DATA MODUL ergeben sich auch in 2015 aufgrund der allgemeinen konjunkturellen Lage sowie neuer zur Marktreife entwickelter Produkte Wachstumschancen, denen aber auch ein intensiver Wettbewerb gegenübersteht. Daher werden wir auch weiterhin konsequent alle Produktbereiche auf ihre Profitabilität hin prüfen und bei Bedarf Anpassungen in der strategischen Produktausrichtung vornehmen. Dennoch wollen wir unsere Strategie konsequent umsetzen und den Wachstumskurs der vergangenen Jahre fortsetzen. Aufgrund des eher positiven Marktumfeldes geht der Vorstand der DATA MODUL von einer positiven Entwicklung des Konzerns aus. Gute Ergebnisse erwarten wir durch die nachhaltigen Wertbeiträge aus unseren Produktivitätsmaßnahmen der vergangenen Jahre, die jedoch durch Sonderbelastungen kompensiert werden könnten.

Entwicklungen wie die zunehmende Verschmelzung von Industrie- und Informationstechnologie, die wachsende Bedeutung der Energieeffizienz und die anhaltende Industrialisierung der Schwellenländer bieten der deutschen Elektroindustrie kurz- und mittelfristig Wachstumspotenzial. Ein Fokus von DATA MODUL wird auch verstärkt die Medizintechnik sein, ist dies doch eine der Wachstumsbranchen der Zukunft aufgrund des demografischen Wandels und der zunehmenden Bedeutung der Gesundheitswirtschaft in der wachsenden Mittelschicht der Schwellenländer. Treiber der erwarteten Zunahme im Export werden, neben der Eurozone, USA und China sein.

X. Angaben über Beziehungen zu nahestehenden Personen

Im ersten Halbjahr 2015 entstanden im Konzern Aufwendungen für Leistungen im Rahmen der Anstellung in einer Schlüsselposition des Konzerns. Zudem tätigte die DATA MODUL AG marktübliche Einkäufe von Gütern der Varitronix Investment Ltd, Hongkong, China, welche bis zum 14. April 2015 einen Stimmanteil von 19,99% hielt.

KONZERNBILANZ ZUM 30. JUNI 2015

AKTIVA	30.06.2015	31.12.2014
Langfristige Vermögenswerte		
Geschäfts- oder Firmenwert	2.419	2.419
Immaterielle Vermögenswerte	2.655	2.503
Sachanlagen	9.608	9.595
Sonstige langfristige Vermögenswerte	205	205
Summe langfristige Vermögenswerte	14.887	14.722
Kurzfristige Vermögenswerte		
Vorräte	36.817	28.899
Forderung aus Lieferungen und Leistungen, abzüglich Wertberichtigung für zweifelhafte Forderungen (2015: 478 ; 2014: 434)	21.716	18.341
Sonstige kurzfristige Vermögenswerte	1.623	1.295
Liquide Mittel	16.169	16.819
Summe kurzfristige Vermögenswerte	76.325	65.354
Summe Aktiva	91.212	80.076

Alle Angaben in TEUR

PASSIVA	30.06.2015	31.12.2014
Eigenkapital		
Grundkapital nennwertlose Inhaberaktien (genehmigt: TEUR 5.289; ausgegebene und im Umlauf befindliche Aktien: 3.526.182 zum 30.06.2015 und 3.394.000 zum 31.12.2014)	10.579	10.182
Kapitalrücklage	24.119	22.367
Gewinnrücklage	23.857	17.104
Sonstige Rücklagen	-1.073	-1.617
Summe Eigenkapital	57.482	48.036
Langfristige Verbindlichkeiten		
Pensions- und langfristige Personalverpflichtungen	1.780	1.772
Langfristige Bankverbindlichkeiten	0	3.000
Langfristige Rückstellungen	195	351
Sonstige langfristige Verbindlichkeiten	220	0
Passive latente Steuern	677	498
Summe langfristige Verbindlichkeiten	2.872	5.621
Kurzfristige Verbindlichkeiten		
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	8.103	7.697
Steuerverbindlichkeiten	3.533	3.035
Kurzfristige Rückstellungen	1.832	1.540
Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	7.000	8.200
Kurzfristiger Teil der langfristigen Darlehen	3.533	850
Sonstige kurzfristige Verbindlichkeiten	6.857	5.097
Summe kurzfristige Verbindlichkeiten	30.858	26.419
Summe Verbindlichkeiten	33.730	32.040
Summe Passiva	91.212	80.076

KONZERN-GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG

	01.04. – 30.06.2015	01.04. – 30.06.2014	01.01. – 30.06.2015	01.01. – 30.06.2014
Umsatzerlöse	44.630	39.087	89.852	76.583
Herstellungskosten	-33.404	-29.669	-66.547	-58.835
Bruttoergebnis vom Umsatz	11.226	9.418	23.305	17.748
Forschungs- und Entwicklungsaufwendungen	-1.540	-1.414	-3.183	-2.812
Vertriebs- und allgemeine Verwaltungsaufwendungen	-7.124	-5.612	-13.014	-10.729
Betriebsergebnis (EBIT)	2.562	2.392	7.108	4.207
Zinsertrag	1	1	2	1
Zinsaufwand	-34	-64	-84	-144
Periodenergebnis vor Ertragsteuern	2.529	2.329	7.026	4.064
Steueraufwand	-608	-616	-1.793	-1.247
Periodenergebnis	1.921	1.713	5.233	2.817
Ergebnis je Aktie - einfach	0,55	0,50	1,52	0,83
Ergebnis je Aktie - verwässert	0,55	0,50	1,52	0,83
Gewichteter Durchschnitt der ausgegebenen Aktien - einfach	3.504.152	3.394.000	3.449.076	3.394.000
Gewichteter Durchschnitt der ausgegebenen Aktien - verwässert	3.504.152	3.394.000	3.449.076	3.394.000

Alle Angaben in TEUR, außer Ergebnis je Aktie sowie gewichteter Durchschnitt der ausgegebenen Aktien.

KONZERN-KAPITALFLUSSRECHNUNG

TEUR	01.01. – 30.06.2015	01.01. – 30.06.2014
Cashflow aus der betrieblichen Tätigkeit		
Periodenergebnis	5.233	2.817
Nicht zahlungswirksame Aufwendungen und Erträge		
Ertragsteueraufwand	1.586	1.044
Abschreibung auf aktivierte Entwicklungskosten	250	342
Abschreibung auf sonstige immaterielle Vermögenswerte und Sachanlagen	686	576
Wertberichtigungen auf Forderungen	23	85
Latente Steuern	179	204
Veränderung der langfr. Rückstellungen und sonstigen Verbindlichkeiten	72	-46
Zinsergebnis	82	143
Sonstige zahlungsunwirksame Aufwendungen und Erträge	3.501	2.388
Veränderung des Netto-Umlaufvermögens		
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	-3.398	358
Vorräte	-7.918	-2.854
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	444	-3.662
Kurzfristige Rückstellungen	-81	84
Sonstige Vermögenswerte und Schulden	1.010	-1.990
Nicht aufwandswirksame Zahlungen der Rückst. und sonstige kurzfr. Verb.	-2.329	0
Geleistete Ertragsteuerzahlungen	-921	-138
Zinseinzahlungen	2	1
Zinsauszahlungen	-82	-177
Cashflow aus der betrieblichen Tätigkeit	-1.661	-825
Cashflow aus der Investitionstätigkeit		
Einzahlungen aus dem Abgang von Anlagevermögen	1	0
Investitionen in aktivierte Entwicklungskosten	-446	-232
Investitionen in sonstige immaterielle Vermögenswerte und Sachanlagen	-669	-479
Cashflow aus der Investitionstätigkeit	-1.114	-711
Cashflow aus der Finanzierungstätigkeit		
Tilgung kurzfristiger finanzieller Verbindlichkeiten	-1.517	-6.551
Einzahlungen aus langfristigen finanziellen Verbindlichkeiten	0	2.533
Verkauf eigener Anteile	3.635	0
Dividendenausschüttung	0	-2.036
Cashflow aus der Finanzierungstätigkeit	2.118	-6.054
Wechselkursbedingte Änderungen der Zahlungsmittel & Zahlungsmitteläquivalente	7	-32
Nettoveränderung der Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	-650	-7.622
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente zu Anfang des Geschäftsjahres	16.819	15.287
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente am Ende des Quartals	16.169	7.665

KONZERN-EIGENKAPITALVERÄNDERUNGS- RECHNUNG

	Grundkapital Aktien	Grundkapital Betrag	Kapital- rücklage	Gewinn- rücklage	Sonstige Rücklagen	Summe
STAND - 01.01.2014	3.394.000	10.182	22.446	11.745	-1.675	42.698
Periodenergebnis				2.817		2.817
Dividende				-2.036		-2.036
Währungsumrechnung					105	105
STAND - 30.06.2014	3.394.000	10.182	22.446	12.526	-1.570	43.584
STAND - 01.01.2015	3.394.000	10.182	22.367	17.104	-1.617	48.036
Periodenergebnis				5.233		5.233
Eigene Anteile	132.182	397	1.752	1.486		3.635
Sonstiges Ergebnis				34	-6	28
Währungsumrechnung					550	550
STAND - 30.06.2015	3.526.182	10.579	24.119	23.857	-1.073	57.482

Alle Angaben in TEUR; außer Anzahl der Aktien

GESAMTERGEBNISRECHNUNG

TEUR	01.04. – 30.06.2015	01.04. – 30.06.2014	01.01 – 30.06.2015	01.01. – 30.06.2014
Konzernperiodenergebnis	1.921	1.713	5.233	2.817
<i>In Folgeperioden in die Gewinn- und Verlustrechnung umzugliederndes sonstiges Ergebnis</i>				
Wechselkursveränderungen aus der Umrechnung ausländischer Tochtergesellschaften	-153	108	550	105
<i>In Folgeperioden nicht in die Gewinn- und Verlustrechnung umzugliederndes sonstiges Ergebnis</i>				
Erfolgsneutrale latente Steuer	0		-6	
Gesamtergebnis nach Steuern	1.768	1.821	5.777	2.922

ERTRAGSTEUER

Die wesentlichen Bestandteile des Ertragsteueraufwandes setzen sich in der Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung wie folgt zusammen:

	01.01. - 30.06.2015	01.01. - 30.06.2014
Tatsächlicher Steueraufwand	-1.586	-1.044
Latente Ertragsteuern	-207	-204
Ertragsteueraufwand	-1.793	-1.248

ANHANG – ERLÄUTERENDE ANGABEN

Grundlagen der Erstellung des Abschlusses

Der verkürzte Konzern-Zwischenabschluss für das erste Halbjahr 2015 enthält nicht alle für einen Konzernabschluss erforderlichen Informationen und Angaben und ist daher in Verbindung mit dem Konzernabschluss zum 31. Dezember 2014 zu lesen.

Für die Aufstellung des verkürzten Konzern-Halbjahresabschlusses wurden die für die Aufstellung des Konzernabschlusses zum 31. Dezember 2014 angewandten Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden unverändert angewandt und übernommen. Der Konzern-Zwischenabschluss wurde in Übereinstimmung mit IAS 34 Zwischenberichterstattung aufgestellt. Aus den im Geschäftsjahr 2015 neu anzuwendenden IFRS ergaben sich keine Auswirkungen auf die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage. Der vorliegende Zwischenabschluss und Zwischenlagebericht wurde weder entsprechend § 317 HGB geprüft, noch einer prüferischen Durchsicht durch einen Abschlussprüfer unterzogen.

Der Halbjahresfinanzbericht wird in Euro (EUR) aufgestellt. Aus Darstellungsgründen werden die Eurobeträge in Tausend Euro (TEUR) gerundet ausgewiesen. Aus rechnerischen Gründen können in den Tabellen und bei Verweisen Rundungsdifferenzen zu den sich mathematisch exakt ergebenden Werten auftreten.

Änderungen im Vorstand und Aufsichtsrat

Die Arrow Central Europe Holding Munich GmbH, eine Tochter des US-amerikanischen Konzerns Arrow Electronics, Inc., hat im Rahmen einer öffentlichen Übernahme bislang 53,66 % der Aktien an der DATA MODUL AG erworben und ist damit zu unserem Mehrheitsaktionär geworden.

Als Folge dessen haben das Aufsichtsratsmitglied der Anteilseigner Herr Tony Tsoi Tong Hoo sowie das Ersatzmitglied der Anteilseigner Frau Victoria Hecktor ihr Amt mit Wirkung zum Ablauf des 14. April 2015 niedergelegt. Herr Amir Mobayen, Vice President & General Manager von Arrow OCS EMEA, wurde durch Beschluss des Amtsgerichts München vom 24. April 2015 gemäß § 104 Abs. 1 Satz 1 AktG anstelle von Herrn Tony Tsoi Tong Hoo bis zur ordentlichen Hauptversammlung 2015 in den Aufsichtsrat der DATA MODUL AG berufen.

Auf der Hauptversammlung am 03. Juli 2015 wurden Herr Amir Mobayen und, infolge der Amtsniederlegung des Aufsichtsratsmitglieds Herrn Peter Hecktor, Herr Brian Armstrong in den Aufsichtsrat gewählt.

Herr Walter King, Chief Operating Officer der DATA MODUL AG, hat sich entschlossen, sein Amt niederzulegen und das Unternehmen zum 30. Juni 2015 zu verlassen.

Dr. Florian Pesahl führt als Alleinvorstand gemeinsam mit einem erfahrenen Senior Management Team die Geschäfte der DATA MODUL weiter.

Segmentberichterstattung

Für Zwecke der Unternehmenssteuerung ist der Konzern nach Produkten und Dienstleistungen in Geschäftseinheiten organisiert und verfügt über die folgenden zwei berichtspflichtigen Segmente:

- Displays
- Systeme

Segmentergebnisse 01.01. - 30.06.2015

	Displays	Systeme	Konzern
Umsatzerlöse	53.733	36.119	89.852
Periodenergebnis	3.203	2.030	5.233

Segmentergebnisse 01.01. - 30.06.2014

	Displays	Systeme	Konzern
Umsatzerlöse	45.245	31.338	76.583
Periodenergebnis	2.123	694	2.817

Alle Angaben in TEUR

Versicherung des gesetzlichen Vertreters

Nach bestem Wissen versichere ich, dass gemäß den anzuwendenden Rechnungslegungsgrundsätzen für die Zwischenberichterstattung der Konzernzwischenabschluss ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Konzerns vermittelt und im Konzernzwischenlagebericht der Geschäftsverlauf einschließlich des Geschäftsergebnisses und die Lage des Konzerns so dargestellt sind, dass ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild vermittelt wird, sowie die wesentlichen Chancen und Risiken der voraussichtlichen Entwicklung des Konzerns im verbleibenden Geschäftsjahr beschrieben sind.

Dr. Florian Pesahl
Vorstand

Haftungsausschluss

Dieser Konzern-Quartalsabschluss enthält bestimmte in die Zukunft gerichtete Aussagen, die auf den gegenwärtig erkennbaren und verfügbaren Informationen, Annahmen und Prognosen des Managements der DATA MODUL beruhen. Sie dienen allein informatorischen Zwecken und sind gekennzeichnet durch Begriffe wie „glauben“, „erwarten“, „vorhersagen“, „beabsichtigen“, „prognostizieren“, „planen“, „schätzen“ oder „bestreben“. Diese Aussagen können daher nur Gültigkeit für den Zeitpunkt ihrer Veröffentlichung beanspruchen. Verschiedene bekannte wie auch unbekannte Risiken, Ungewissheiten und andere Faktoren können dazu führen, dass die tatsächlichen Ergebnisse, die Finanzlage, die Entwicklung oder die Performance der Gesellschaft wesentlich von den hier gegebenen Prognosen abweichen. Die DATA MODUL übernimmt keinerlei Verpflichtung, solche zukunftsgerichteten Aussagen fortzuschreiben und an zukünftige Ereignisse oder Entwicklungen anzupassen. Eine Haftung oder Garantie für Aktualität, Richtigkeit und Vollständigkeit dieser Daten und Informationen wird demnach weder ausdrücklich noch konkludent übernommen.



DATA MODUL Aktiengesellschaft

Landsberger Str. 322

80687 München

Tel. +49-89-5 60 17-0

Fax +49-89-5 60 17-119

www.data-modul.com

Termine 2015 / 2016

Quartalsfinanzbericht zum 30. September 2015

11. November 2015

Geschäftsbericht 2015

März 2016